

Der Zweckverband für die Kreissparkasse Köln (KSK) stellt der Hansestadt Wipperfürth aus dem Jahresüberschuss 2020 der KSK eine Gewinnausschüttung für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 29.501,65 € zur Verfügung gestellt, über deren Verwendung zu entscheiden ist.

Im letzten Jahr hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17.11.2020 über die Verwendung der KSK-Gewinnausschüttung entschieden (TOP 1.4.3). Die dort beschlossenen Zuweisungen an die Fachausschüsse zur endgültigen Unterverteilung der einzelnen Beträge sind nachrichtlich dargestellt.

Die Gewinnausschüttung hat sich vor dem Hintergrund des KSK-Jahresabschlusses 2020 weiterhin verringert.

Die Historie der Gewinnausschüttung stellt sich wie folgt dar:

KSK-Jahresabschluss	Gesamtbetrag	SFK	ASS	JHA	BA	KUNA
2020	29.502 €	8.800€	7.300€	7.000€	2.702€	3.700€
2019	40.313 €	12.000€	10.000€	9.600€	3.713€	5.000€
2018	92.236 €	31.500€	25.750€	25.240€	9.746€	
2017	90.007 €	30.000€	26.500€	25.990€	7.517€	
2016	82.840 €	35.944€	28.637€	11.341€	6.918€	
2015	72.391 €	28.910€	25.025€	9.910€	6.046€	2.500€ (Festival Klänge des Bergischen)
2014	73.767 €	32.000€	25.500€	10.100€	6.167€	

Es ist zu beachten, dass die Mittel vollständig der Verwendungsbindung nach § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW. § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW unterliegen:

*§ 25 Verwendung des Jahresüberschusses, Ausschüttung
(3) Der Ausschüttungsbetrag ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.*

Die Verwaltung schlägt vor, den jeweiligen Fachausschüssen prozentual die gleichen Anteile wie zuletzt zu geben.